



# DEMMINER NACHRICHTEN



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Samstag, 5. Februar 2022

Nummer 02 | Jahrgang 31

## Hansestadt Demmin gedachte der Opfer des Nationalsozialismus



••••• <b>Bewerben Sie sich jetzt und werden Teil der Verwaltung!</b>	5	••••• <b>Projekt der Bürgerstiftung Vorpommern „SilverSurfer“ in Demmin geplant</b>	9
••••• <b>Die Hansestadt Demmin geht online</b>	6	••••• <b>Demminer Seniorengruppe plant für 2022</b>	9
••••• <b>T30 - Demmins erster Podcast mit dem Bürgermeister</b>	6	••••• <b>Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus am 18.01.2022</b>	10
••••• <b>Information zum nächsten Blutspendetermin des DRK</b>	8	••••• <b>Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2022</b>	11





Am Donnerstag, dem 27. Januar, wurde auch in diesem Jahr wieder traditionell der Tag des Gedenkens durch eine Kranzniederlegung auf dem Ernst-Bachlach-Platz würdig begangen.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz durch Soldaten der 322. Infanteriedivision der I. ukrainischen Front befreit. Teilnehmer der Gedenkveranstaltung waren u.a. der Bürgermeister der Hansestadt Demmin Thomas Witkowski, der zum ersten Mal in seiner Eigenschaft als Bürgermeister die Gedenkrede hielt, der Stadtpräsident der Stadtvertretung Eckhard Tabbert, Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, Pastor Martin Wiesenberg, der 2. Stellv. des Landrates Mecklenburgische Seenplatte Thomas

Müller, die Bürgermeister a. D. Ernst Wellmer und Dr. Michael Koch sowie weitere Einwohner der Hansestadt Demmin. Die Teilnehmer gedachten der Opfer von Rassenwahn und einer menschenverachtenden Ideologie, die willkürlich Menschen jedes Existenzrecht abspricht. Zu Beginn des Gedenkens legten die Vertreter der Stadt, des Landkreises, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Kirche und der demokratischen Parteien Blumengebinde am Gedenkstein für die Opfer von Krieg und Gewalt am Ernst-Barlach-Platz nieder. In seiner Rede versicherte der Bürgermeister ausdrücklich, dass das Gedenken an die Opfer ihm auch persönlich sehr am Herzen liege und er daher diese Tradition des Gedenkens auch

während seiner Amtszeit jährlich fortführen wird. Zum Abschluss seiner Rede betonte er, dass „wir am heutigen Tage der Verpflichtung gerecht werden wollen, auch zukünftig die Erinnerung an die Geschehnisse zu bewahren und dem Antisemitismus und Rechtsextremismus entgegenzutreten.

Die Gefahren für Frieden, Demokratie, Toleranz, gegenseitige Anerkennung, Respekt vor dem Anderssein sind allgegenwärtig und müssen auch in unserer schönen Heimatstadt Demmin ernst genommen werden“. Thomas Witkowski dankte allen, die an dieser Gedenkveranstaltung teilgenommen haben.



## Rede von Bürgermeister Thomas Witkowski anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2022

Sehr geehrter Herr Präsident der Stadtvertretung Tabbert, sehr geehrte Herren Bürgermeister a.D. Wellmer und Dr. Koch, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, liebe Demminerinnen und Demminer, vielen Dank für Ihr Erscheinen.

Leider können wir uns auch dieses Mal wieder nur unter Einhaltung der erforderlichen Corona-Regeln hier draußen versammeln.

Dennoch möchten wir auch in diesem Jahr der Opfer des Nationalsozialismus würdig gedenken und im Anschluss die Kränze niederlegen.

Am 27. Januar 1945 erreichte die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz und befreite rund 7.000 schwer kranke Überlebende. Zuvor waren die marschfähigen Häftlinge von SS-Wachen in Richtung Westen abgeführt worden. So erlebte der Großteil der Gefangenen die Befreiung des Lagers nicht mit, sondern befand sich bereits auf einem als Evakuierung deklarierten, grausamen Todesmarsch, bei dem viele ihr Leben verloren - oftmals wurden sie einfach erschossen. Die Kolonnen zogen durch Dörfer und Städte; die Marschierenden starben vor den Augen der Bevölkerung.

Insgesamt ermordeten die Nationalsozialisten in Auschwitz und im angrenzenden Birkenau zwischen 1940 und 1945 etwa 1,1 Millionen Menschen.

Der Einmarsch der Roten Armee bedeutete für diese Menschen im wahrsten Sinne des Wortes Befreiung.

Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde 1996 auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog offizieller deutscher Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Ver-

einten Nationen erklärten den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Seit nunmehr genau 26 Jahren begehen wir also in Deutschland den 27. Januar als einen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. „Es sei wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirke.“, so seinerzeit der damalige Bundespräsident Roman Herzog.

Wir wollen auch heute wieder gemeinsam an den Tod von Millionen von Menschen, an Verfolgung, Terror und grenzenloses Leid erinnern. Es ist nach menschlichem Ermessen nicht zu begreifen, wie es zu einem derart grausamen Geschehen noch im modernen 20. Jahrhundert überhaupt kommen konnte. Aber es zeigt uns, wohin es führt, wenn Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gegenüber Andersdenkenden, Menschen anderer Herkunft oder kranken und schwachen Menschen herrschen.

Ich erinnere an den Tod vieler tausender Menschen, die aufgrund ihres Andersseins, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer Krankheit oder Behinderung zu Opfern von Gewalt, Terror und Verfolgung wurden.

Am heutigen Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz vor 77 Jahren wollen wir aber vor allem der 6 Millionen jüdischen Mitbürger gedenken, die dem Genozid des Naziregimes im sogenannten „Dritten Reich“ zum

Opfer fielen.

Auschwitz ist das Synonym für den Massenmord der Nazis an den europäischen Juden. Auschwitz ist Ausdruck des Rassenwahns und das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte.

Dieser Gedenktag ist mir persönlich sehr wichtig.

Daher werde auch ich als neuer Bürgermeister an die Tradition meiner Vorgänger festhalten und diesen Tag gemeinsam mit Ihnen jährlich würdig begehen.

Ich hoffe sehr, dass wir diesen Tag des Gedenkens zukünftig im Vorfeld auch wieder mit einer würdigen musikalischen Begleitung im Gemeindesaal unserer Pfarrkirche „Maria Rosenkranz“ ohne Sorge einer Corona-Ansteckung begehen können.

Auch 77 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz beobachten wir aber leider ein Wiedererstarken des Antisemitismus in Deutschland und eine Zunahme antisemitischer Gewalttaten. Vor diesem Hintergrund ist die Auseinandersetzung mit den bedrückendsten Wahrheiten unserer Geschichte besonders wichtig.

Wir wollen am heutigen Tag der Verpflichtung gerecht werden, auch zukünftig die Erinnerung an die Geschehnisse zu bewahren und dem Antisemitismus und Rechtsextremismus entgegen zu treten. Die Gefahren für Frieden, Demokratie, Toleranz, gegenseitige Anerkennung, Respekt vor dem Anderssein sind allgegenwärtig und müssen auch in unserer schönen Heimatstadt Demmin ernst genommen werden.

AKTUELLES /	
BLICKPUNKTE .....	2
SERVICE .....	4
AMTLICHE	
STELLENAUSSCHREIBUNGEN .....	5
KIRCHEN .....	6
VEREINE, VERBÄNDE &	
SPORTGRUPPEN .....	7
HISTORISCHES .....	9
AUS DER STADT-	
VERTRETUNG	
BERICHTET .....	10
WERBUNG .....	12

### IMPRESSUM

**Bürgerzeitung mit amtlichen  
Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Linus Wittich Medien KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,  
Tel. 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30,  
E-Mail: info@wittich-sietow.de,  
www.wittich.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen:** anzeigen@wittich-sietow.de

**Auflage:** 7.059 Exemplare

**Erscheinung:** 3-wöchentlich

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Ansprechpartner

<b>Bürgermeister</b>		
<b>Herr Thomas Witkowski</b>		
Büro des Bürgermeisters	Frau Hacker	Tel. 03998 256-191
Stabstelle Marketing, Tourismus und Wirtschaftsförderung	Frau Klevenow	Tel. 03998 256-184
Büro der Stadtvertretung/Statistik	Frau Lunkowski	Tel. 03998 256-183
IT-Infrastruktur /Systemadministration	Herr Weidemann	Tel. 03998 256-145, 03998 256-305
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Delies	Tel. 03998 256-115

### Amt 1

<b>Amt für innere Verwaltung, Finanzen und zentrale Dienste</b>		
<b>Amtsleiter 1. Stellv. des Bürgermeisters</b>	<b>Herr Szabó</b>	Tel. 03998 256-186
<b>Personal und Organisation</b>	Frau Schnaack	03998 256-182
Lohn und Gehalt	Frau Mittag	03998 256-134
	Frau Engelmann	03998 256-135
Allg. Verwaltung/Vermittlungsdienst	Frau Borchardt	03998 256-122
	Frau Konefke	03998 256-123
Vermittlungsdienst		03998 256-180
<b>Haushalt und Steuern</b>	Frau Wolniak	03998 256-185
SB Umsatzsteuer, Controlling	Frau Schlüter	03998 256-338
Steuern und Anlagenbuchhaltung	Frau Reppin	03998 256-187
Haushaltserfassung	Frau Maas	03998 256-120
<b>Stadtkasse</b>	Frau Frische	03998 256-129
Stadtkasse	Frau Schmidt	03998 256-130
Vollstreckung	Frau Dobbert	03998 256-139
<b>Tourismus, Kultur und Sport</b>	Frau Roß	03988 256-322
Kultur, Tourismus und Partnerschaften	Frau Eggert	03998 256-307
Sport, Kultur und Tourismus	Herr Stange	03998 256-303
Stadtinformation	Frau Warnitz-Zöllick	03998 225077
Hanseviertel	Frau Stein	
<b>Hanse-Bibliothek</b>	Frau Dittbrenner	03998 222357
	Frau Orlishausen	03998 222053
	Frau Möller	03998 222053

### Amt 2

<b>Schul- und Ordnungsamt</b>		
<b>Amtsleiter 2. Stellv. des Bürgermeisters</b>	<b>Herr Kütke</b>	Tel. 03998 256-188
<b>Büro des Amtes und Fischereischeinabgabe</b>	Frau Stiel	039 98 256-189

<b>Allg. Ordnungswesen</b>	Frau Schildt	03998 256-131
Versicherung/Bußgeld u. ruhender Verkehr	Frau Wolter	03998 256-132
Ermittler. Außendienst und Obdachlosenheim	Herr Döhning	03998 256-132
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Rohleder	03998 222133
<b>Gewerbe, Schulen, Kindertagesstätten, Naturerlebnisbad</b>	Frau Marzak	03998 256-326
Gewerbe	Frau Holz/ Frau Pohlheber	03998 256-320
Kindertagesstätten, Schulen, Archiv		03998 256-339
<b>Standesamt und Einwohnermeldeamt</b>	Herr Müller	03998 256-181
Einwohnermeldeamt	Frau Delies	03998 256-115
	Frau Fröschke	03998 256-115
	Frau Piehl	03998 256-115
Standesamt	Frau Hartmann	03998 256-118
<b>Wohngeld</b>	Frau Schwuchow	03998 256-330
Wohngeld	Frau Ahrend	03998 256-302

### Amt 3

<b>Bau- und Liegenschaftsamt</b>		
<b>Amtsleiter</b>	<b>Herr Schmidt</b>	Tel. 03998 256-304
<b>Büro des Amtes</b>	Frau Lange	03998 256-300
<b>Bauverwaltung und Straßenbaubeiträge</b>	Herr Engler	03998 256-336
<b>Bauplanung, Datenverarbeitung im Amt, Bauordnung</b>	n. n.	03998 256-321
Bauplanung	Frau Wallow	03998 256-331
<b>Tiefbau, Stadtreinigung und Grünanlagen</b>	Frau Koch	03998 256-337
Stadtreinigung/Stadthandw./Grünflächen	Frau Herter	03998 256-301
<b>Liegenschaften</b>	Frau Trahms	03998 256-306
Liegenschaften	Frau Kieckhefel	03998 256-341
<b>Gebäudemanagement</b>	Herr Wulf	03998 256-334
technisches Gebäudemanagement	Herr Banhagel	03998 256-335
kaufmännisches Gebäudemanagement	Frau Zapel	03998 256-345
infrastrukturelles Gebäudemanagement	Frau Sodemann	03998 256-325

## INFORMATION

Hansestadt Demmin  
Der Bürgermeister  
Markt 1  
Haus II  
Am Hanseufer 3  
17109 Hansestadt Demmin  
Telefon: (03998) 2560  
Telefax: (03998) 223134  
E-Mail: hansestadt[@]demmin.de

Weitere Infos unter [www.demmin.de](http://www.demmin.de).





## Wir suchen!



### Sachgebietsleiter Planung (m/w/d)

#### Aufgaben:

- Stadt - und Regionalplanung
- Stadterneuerung, Stadtsanierung und Denkmalpflege
- Antragstellung, Begleitung und Abrechnung von Fördervorhaben
- Begleitung bei der Erarbeitung der Verkehrsentwicklungsplanung
- Prüfung der Zulässigkeit von Vorhaben entsprechend § 36 BauGB
- Ausschreibungen von Planungsleistungen

#### Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle in Gleitzeit
- eine sehr gute tarifliche Bezahlung, zzgl. einer Jahressonderzahlung und jährlicher Leistungsprämie
- eine tarifgemäße Berücksichtigung bisheriger Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub sowie zwei Tage Arbeitsbefreiung im Jahr am 24.12. und 31.12.
- Unterstützung bei Wohnungssuche, Kinderbetreuung etc.
- ein abwechslungsreicher und spannender Job mit einem tollen Team

#### Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Studium in der Stadt-/Regionalplanung oder Architektur/Bauwesen bzw. vergleichbarer Abschluss oder einen Nachweis über langjährige Berufserfahrungen im Bereich Bauleitplanung und der Städtebauförderung
- Kenntnisse im öffentlichen Verwaltungshandeln
- Teamfähigkeit, kompetente Umgangsweise, Innovationsfähigkeit, konzeptionelles Denken

#### Wir freuen uns auf Sie!

*Fühlen Sie sich angesprochen?*

Dann bewerben Sie sich bis zum **18.02.2022** per E-Mail an **bewerbungen@demmin.de** oder per Post an

**Hansestadt Demmin**  
- Der Bürgermeister -  
PF 1255  
17102 Demmin!

Hansestadt Demmin  
- Der Bürgermeister -  
Markt 1  
17109 Demmin

Telefon: + 49 3998 256 0  
Telefax: + 49 3998 223 134  
Email: [hansestadt@demmin.de](mailto:hansestadt@demmin.de)  
[www.demmin.de](http://www.demmin.de)



## Demmins erster Podcast mit Bürgermeister Thomas Witkowski online

Bürgerfragen, Meckerecke, Promifrage - T30 in Demmin hakt nach ...

Am 25.01.2022 startete die Ausstrahlung der ersten Folge des neuen Podcasts von T30 e. V. in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Thomas Witkowski.



In den monatlich erscheinenden Folgen gibt euch der Verein Einblicke in die Kommunalpolitik der Hansestadt Demmin und somit auch in die Arbeit von Herrn Witkowski.

In unterschiedlichen Rubriken wird dieser Rede und Antwort stehen.

Einen Namen hat dieses Projekt noch nicht. Hier seid ihr gefragt! Sendet einfach Namensvorschläge an die angegebene Telefonnummer auf WhatsApp. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, über diese Nummer Fragen, die ihr schon immer an den Bürgermeister stellen wolltet, als Sprachnachricht an den T30 - Verein zu senden und damit an diesem neuen Format aktiv mitzuwirken.

Zu hören ist der Podcast derzeit

auf dem YouTube - Kanal von T30, auf den Social Media Accounts der Hansestadt Demmin sowie auf der Homepage [www.demmin.de](http://www.demmin.de).



## Demmin goes social media!



Die Hansestadt Demmin verfügt seit dem 12.01.2022 über einen eigenen Instagram- und Facebook-Account.

Ziel ist es die Kommunalpolitik der Hansestadt und damit auch die Arbeit von Bürgermeister Thomas Witkowski und der Verwaltung transparenter zu machen und auch den Menschen außerhalb von Demmin zu zeigen, wie lebenswert dieser Ort sein kann.

Wir freuen uns auf ganz viele Likes, viele geteilte Beiträge, gewinnbringende Kommentare und Kontakte! Ihr findet uns auf **Instagram** unter *demmin\_unsereschoenehansestadt* und auf **Facebook** unter *Demmin - unsere schöne Hansestadt*.

## KIRCHEN

### Gottesdienste in St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Bei allen Gottesdiensten ist das Tragen eines Mund Nasen Schutzes Pflicht!

Kindergottesdienst an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

#### Gottesdienst in St. Bartholomaei

06.02.2022

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastor Wiesenberg

13.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Zellmer

20.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst

27.02.2022

10:00 Uhr Gottesdienst

#### Gottesdienst in Wotenick

20.02.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Pastor i. R. Zellmer

Pastorin Dr. Fenner

Pastorin Dr. Fenner

# KIRCHEN

## Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranz-königin Demmin



**sonntags**  
10:30 Uhr Hochamt  
**freitags**  
09:00 Uhr Hl. Messe

## Evangelische Gemeinschaft Demmin



**Infos:** Markus Ulbrich, Siedlung am Devener Holz 14, Demmin  
Tel. 03998 431812

### Wir laden Sie herzlich ein

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der gültigen Regeln statt und gleichzeitig als Telefonkonferenz Nr.: 064419314110

#### Sonntag, 06. Februar

14:30 Uhr Impulse- Freude tanken- für Kinder und Erwachsene

#### Sonntag, 13. Februar

17:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 20. Februar

17:00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 27. Februar

17:00 Uhr Gottesdienst

#### dienstags

16:00 Uhr Gespräch mit der Bibel nur als Telefonkonferenz

#### freitags

19:00 Uhr üben die Bläser

## Kummerkasten evang. Gemeinschaft

Nutzen Sie gern unseren dauerhaften Service! Werfen Sie Ihr Anliegen in unseren Kummerkasten! Wir beten dafür zu Jesus Christus. Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldungen zu unseren Gebeten.

*Ihr Markus Ulbrich*

**Vorsitzender der Evangelischen Gemeinschaft Demmin**



# VEREINE, VERBÄNDE & SPORTGRUPPEN



Beethovenstraße 7

Öffnungszeiten CARISatt Laden

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

## Haus der Caritas

### Allgemeine Soziale Beratung

Ansprechpartner: Frau Tschötschel  
Telefonnummer: 03998 2123999

### Offene Sprechzeit:

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)



## Deutsches Rotes Kreuz



### Kreisverband Demmin e. V.

Telefon: 03998 2717-0  
E-Mail: drk-demmin@t-online.de

### Wir sind für Sie da!

#### Ambulanter Pflegedienst

Demmin, Rosestraße 38  
Susan Ahrendt Tel.: 03998 2717-19

#### Altengerechte Wohnhäuser

#### Informationsstelle Selbsthilfegruppen

#### Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38  
Tel.: 03998 2717-10

#### Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38  
Sylvana Grawe Tel.: 03998 2717-0

#### Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38  
Uta Lembke-Berkenhagen Tel.: 03998 222104

#### Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf - Pompe Str. 25  
Beate Thode Tel.: 03998 2024-10

#### Kinder- und Jugendhilfezentrum

Erziehungshilfen, Erziehungsberatung  
Demmin, Treptower Straße 28  
Ines Plaskuda Tel.: 03998 2024-11

#### Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7

#### Nächster Blutspendetermin:

**17.02.2022** von 14:00 - 18:30 Uhr  
Demmin, Saarstraße 23,  
Förderschule

**Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!**



#### Öffnungszeiten

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr  
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

#### Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

#### Ansprechpartner in Demmin

#### Pflegeberaterinnen:

Frau Renate Hoff und Telefon: 0395 570874751

Herr Ronny Meseck

Sozialberaterin:

Frau Britta Stöckel Telefon: 0395 570874750



## Was können wir von einem Hospizbegleiter erwarten

Die Hospizbewegung leistet einen enormen Beitrag zur Enttabuisierung des Sterbens. In der Sorgeskultur für die Menschen vor Ort ist es die Letztverlässlichkeit der Ehrenamtler, die zählt. Wichtig ist das Leben bis zuletzt und das Weiterleben der Alltagspartner.

Interessenten für das Ehrenamt sollten Mut zur Begegnung mit Sterbenden haben und sich nicht scheuen, sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Persönliche Werte wie Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit sind wichtig, ebenso Empathie und zur Verfügung stehende Freizeit. Eine besondere Fähigkeit ist, das jeweils im Augenblick Erforderliche zu tun.

Eine Grundvoraussetzung für eine gelungene Begleitertätigkeit ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben und der Endlichkeit des Lebens. Es wird den Ehrenamtlern bei der Ausbildung genügend Zeit gegeben, um eigene Erfahrungen zu sammeln. Zusammenhalt und Austausch in der Gruppe sind wichtig, persönliche Ermutigung und Selbsterfahrung bestärken den Einzelnen.

In der Gemeinschaft haben gemeinsames Lachen, Weinen, Trösten, Singen und Vertrauen einen ganz besonderen Stellenwert. Sie sind Ausdruck der Fürsorge und ermöglichen die Anerkennung, die besonders für Menschen im Ehrenamt wichtig ist.

*Dipl.-Med. Renate Koch*

**Vorstandsvorsitzende**

## „Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

#### Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e. G.

#### Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998 2080624 (Büro)

Vorstand: 03998 2826356

Internet: [www.Hospizverein-demmin.de](http://www.Hospizverein-demmin.de)

E-Mail-Adresse: [Hospiz-demmin@freenet.de](mailto:Hospiz-demmin@freenet.de)

## SilverSurfer - Digitale Medien auch für Ältere

### Beratung, Austausch, Kurse rund um Tablet, Smartphone, Notebook & Co.

Ob Corona-App, digitale Bildbearbeitung, Kontakt zu den Enkeln oder Onlinebanking - die digitale Welt bietet viele Chancen und Möglichkeiten. Doch es gibt auch Unsicherheiten.

Das rasante Tempo macht es besonders älteren Menschen oft schwer, mitzuhalten. Gleichzeitig möchten viele mehr Medienkompetenz erlangen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert Ausbildungsmög-

lichkeiten für Menschen, die es sich zutrauen als „SilverSurfer“ anderen ehrenamtlich zu helfen. Wer in seinem Berufsleben bereits stark mit den modernen Medien befasst war oder einfach nur an digitalen Medien interessiert ist und Zeit findet, sich ehrenamtlich zu engagieren, erscheint besonders geeignet. Doch jeder, der es mag, andere zu unterstützen und sein Wissen weiterzugeben, sollte es wagen. Die Ausbildung zum „Sil-

verSurfer“ ist kostenfrei für die Teilnehmer\*innen.

Um noch mehr Menschen zu erreichen, gibt es jetzt diese dezentralen Bildungsangebote möglichst direkt vor Ort bzw. in der Nähe.

In Vorpommern hat die **Bürgerstiftung Vorpommern** die Trägerschaft des Projektes übernommen und möchte in Zusammenarbeit mit den schon bestehenden aktiven SilverSur-

fern-Greifswald Interessenten hiermit ermuntern, Kontakt aufzunehmen.

Anmeldung über: [kontakt@buergerstiftung-vorpommern.de](mailto:kontakt@buergerstiftung-vorpommern.de)

Oder direkt über Kursleiter Robert Bath

Mobil: 015678 31 51 88, Mo. - Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr

**Monika Meyer-Klette, Mitglied des Vorstandes der Bürgerstiftung und Ansprechpartnerin für das Projekt**

## Demminer Seniorengruppe der Volkssolidarität

Das neue Jahr ist angebrochen und wir reden leider immer noch von der Pandemie. Dabei hatten wir im vorigen Jahr noch ganz mutig gesagt, dass der Spuck nach den Impfungen bald vorbei ist. Wir hoffen, dass alle Mitglieder gesund ins neue Jahr gekommen sind. Bei einigen von uns hat es gesundheitlich nicht so geklappt, diesen Mitgliedern wünschen wir noch eine gute Genesung und viel Glück. Da hat die Impfung wohl doch geholfen. Wir werden noch eine Zeit mit diesem Virus auskommen müssen. Schade nur, unsere Weihnachtsfeier musste wiederum ausfallen. Deshalb auch von Monika die-

ser Blumengruss zur Erinnerung an alle. Hoffentlich geht dieser Druck bald vorbei, denn wir wollen doch noch Etliches erleben. Als Zielstellung haben wir den 08.04.2022 im Tannenrestaurant vorgesehen "Kaffeetafel mit Musik".

Ebenfalls hat Marlies Lotzmann für die Reiselustigen eine 4-tägige Reise nach Nordfriesland bei Husum und Büsum organisiert. Das Angebot ist sehr vielseitig und interessant. (Inselrundfahrt, Fahrt zur Insel Föhr, Tagesfahrt über die Halbinsel, Hafenummel u. s. w.) Die Fahrt erfolgt vom 19.05. bis 22.05.2022 mit dem Bus, Unterbringung im Familien-

hotel und kostet 399,00 € pro Person. Die Anmeldungen bitte rechtzeitig bei Marlies Lotzmann abgeben. Es stehen 6 Einzelzimmer und 14 Doppelzimmer zur

Verfügung.

Andere Aktivitäten werden wieder folgen, wenn dieses Chaos wieder vorbei ist. Eins dürfen wir nicht verlieren,

### Die Hoffnung

Diese herzliche Umarmung, wenn man einen Menschen trifft, wär in diesen schlimmen Zeiten für so manchen von uns Gift. Diese Treffen mit den Freunden, voller Spass und Herzlichkeit, mit den heilsamen Gesprächen sind schon längst Vergangenheit. Dieses Bummeln durch die Strassen, war's nun trocken oder nass, mit den netten Plaudereien, „Mensch verdammt, wie fehlt uns das!“

Aber Freunde, nicht verzweifeln diese Not wird auch vergehen und wir werden endlich glücklich in die Zukunft sehen. Somit werden wir unsere Hoffnung behalten.

**Es grüsst, euer Vorstand der Seniorengruppe.**

## HISTORISCHES

### Neues aus der Rubrik „ ´n bett´n op platt“

#### Dat blöge Ooch

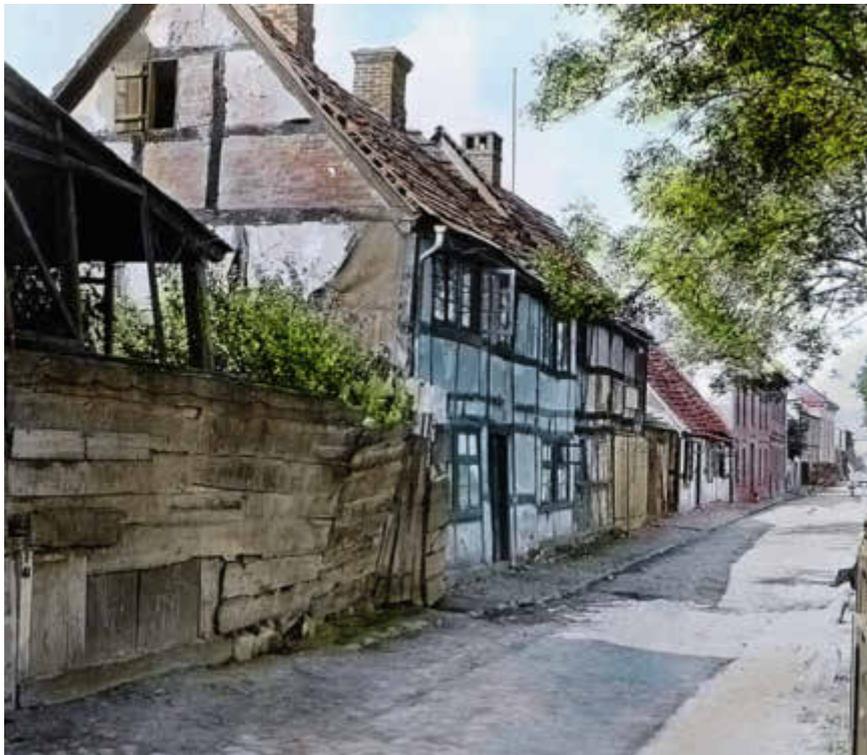
De Buern Otto un Korl dropen sik in`n Krooch, Korl säd: „Wat`s denn hüt mit di los, hest du di mit diene Ilse verkracht, de di denn hett dat blöge Ooch verpasst?“ „Nee, nee“ säd Otto, „dat stammt ganz woanners her, miene Koh schwieft bi`t Melken ümmer mit ehrem Steert hen un her. Ik säd mi, dormit se dit Rümgeschwief nich mihr künn, warst du ehr an dat ünnere Enn`n godlichen Steen anbinn.“

#### He wier nich meent

Buer Schulten treckt mit siene Koh de Dörpstrot lang as ne Froch köm von sienen Nower Heinrich Wang. „Siet wann gehst du denn mit `m Äsel spazieren, wie kann man sik blot so blamiern?“ „Du Doeskopp, dat is ne Koh un keen Äsel, wat büst du blot doof!“ Meent de Nower: „Ik spräk jo nich mit di, sünnern mit diene Koh.“



## Demminer Archibilder 21



Das abgebildete Diapositiv wurde für die Projektion über eine „Projektionslaterne“ (heute Diaprojektor) hergestellt. Zarte, zur Stimmung des Bildes passende Töne, konnte man den Diapositiven durch nachträgliches Überlegen mit Anilinfarben geben. Dazu weichte man die Platte ein, ließ sie so lange wieder trocknen, dass überschüssiges Wasser nicht mehr auf der Gelatine stand, und strich dann die Farben mit einem nicht zu kleinen Haarpinsel gleichmäßig auf. Der Farbton durfte nur ganz zart sein. Ein vollständiges, naturalistisches Auskolorieren erforderte eine sehr geschickte Hand. Anschließend wurde eine dünne Deckscheibe aus Spiegelglas aufgelegt und an den Rändern mit dem Diapositiv durch Gummipapier zusammengeklebt.

Recht selten wurden Aufnahmen vom nördlichen Teil der Stadt Demmin gemacht. Ähnlich wie an der Südmauer bestand auch die Bebauung der Nordmauer aus Ställen und Speichern, aber auch Wohnhäusern. Die Fachwerkbauweise wurde hier hauptsächlich angewandt, jedoch findet man auch einige Gebäude aus Ziegeln, wie die ehemalige Demminer Synagoge.

Aufnahme: Karl Trettin um 1938

Wolfgang Fuhrmann  
Demminer Heimatverein e.V.  
Sparte Archiv

# AUS DER STADTVERTRETUNG BERICHTET

## Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus am 18.01.2022

Am 18.01.2022 fand die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Umwelt und Tourismus statt. Herr Völs begrüßte die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner, die Verwaltungsmitarbeiter und Gäste. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss war beschlussfähig. Die Niederschrift vom 16.11.2021 wurde mit fünf Ja - Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

### Präsentation des RUN - Netzwerkes durch Frau Katrin Berndt

Frau Berndt, Netzwerkkoordinatorin vom Regionalen Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e. V., stellte anhand eines Handouts das RUN - Netzwerk vor.

Der Bürgermeister erklärte zusätzlich, dass es durch die Mitgliedschaft der Stadt im RUN - Netzwerk zu keinen zusätzlichen Kosten kommen wird, da die Stadt bereits eine freiwillige Abgabe leistet und diese nur in einen Mitgliedsbeitrag umgewandelt werden sollte. Herr Witkowski bat die Stadtvertretung um Zustimmung, da die Mitgliedschaft einen klaren Mehrwert für die Stadt darstellt.

Herr Koltz gab zu bedenken, dass die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk zwar wichtig sei, aber dass das Netzwerk in seiner Arbeit die Hochschulen nicht vergessen sollte. Der Arbeitsmarkt benötige qualifizierte Fachkräfte (Pflegepersonal, Hausärzte etc.). Hochschü-

ler sollten durch Praktika an die Betriebe herangeführt werden.

Frau Berndt erwiderte, dass es bereits eine Zusammenarbeit mit den Hochschulen gibt, u.a. Programme in denen es zum Austausch zwischen Abiturienten und Universitäten kommt. Frau Berndt erklärte nochmal ausführlich, dass sich das RUN - Netzwerk aus dem Bedarf von klein - und mittelständischen Unternehmen heraus gegründet hat und dass daher hauptsächlich Unternehmen aus dem Handwerk und Baugewerbe vertreten sind, die aber teilweise auch duale Studiengänge anbieten.

### Präsentation zum Thema „Tourismusregion“ durch Frau Angelika Groh

Frau Groh, Tourismuskoodinatorin vom Regionalen Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e. V., stellte anhand eines Handouts die Themen Tourismusort und Tourismusregion vor.

Im Anschluss fragte Herr Ott, wie es kontrollierbar möglich sei, z. B. in Form einer Kurtaxe, Geld zu akquirieren. Frau Groh erklärte, dass es für diesen Bereich natürlich auch Fördergelder gebe. So könnte man über das Land eine spezielle Software dafür anschaffen, die die Erhebung einer Kurtaxe, z. B. über Parkautomaten oder Campingplätze, möglich macht. Außerdem sei die Umstellung auf digitale Meldescheine im Übernachtungstourismus geplant und wür-

de so die Erhebung vereinfachen und nachvollziehbar machen. Der Bürgermeister stellte anschließend die Frage ob sich Demmin nun an der Tourismusregion beteiligen soll, selbst ein Tourismusort sein soll oder vielleicht beides. Wichtig sei, dass sich die Hansestadt Demmin für mindestens einer der drei Möglichkeiten entscheidet, um auch in Zukunft auf eventuelle Fördermittel zählen zu können und um natürlich auch das Image der Stadt weiter aufzuwerten. Wenn die Stadt eine Abgabe für den Tourismus erheben soll, muss allerdings das dazugehörige Leistungsportfolio, der Mehrwert für den Touristen erkenntlich sein, z. B. im Bereich ÖPNV. Eine Abgabe ist allerdings auch dann erst möglich, wenn ein Leistungsportfolio geschaffen wurde. Herr Teetz fragte, welche Kommunen denn bei dem Antragsverfahren der Tourismusregion beteiligt seien. Frau Groh zählte einige auf und fasste zusammen, es seien alle die, die bisher das durch das RUN - Netzwerk entwickelte Leitbild unterschrieben hätten. Herr Koltz sah hier das erste Mal die Möglichkeit der Zusammenführung in der Region und damit eine Stärkung Demmins in der Außenwirkung. Einnahmen seien damit hier nicht das Hauptthema und er empfiehlt es dringend, sich an der Tourismusregion zu beteiligen. Herr Völs stimmte dem zu.

## **Touristische Nutzung der Grundstücksflächen in der Hansestadt Demmin**

Herr Witkowski griff hier das Thema aus der letzten Sitzung, mögliche Investoren im Bereich Tourismus, auf. Das Bauamt hat geprüft, welche Flächen für eine touristische Nutzung in Demmin zur Verfügung stehen. Zur weiteren Klärung hat die Verwaltung am 16.03.2022 einen Termin bei Minister Backhaus.

## **Ausblick Wirtschaftsförderung der Hansestadt Demmin durch Frau Nancy Klevenow**

Frau Klevenow gab mithilfe eines Handouts einen Ausblick auf die Arbeit im Bereich Wirtschaftsförderung der Verwaltung. Zum Punkt Innenstadtbelebung äußerte Herr Koltz, er wisse wo das Problem der Einzelhändler liege. Die Innenstadt benötige eine Verkehrsberuhigung, das Thema sei bekannt. Herr Schmidt antwortete dazu, dass erste Schritte in der Verkehrsplanung getan sind und zumindest der Schwerlastverkehr in drei bis fünf Jahren aus der Innenstadt herausgeleitet wird.

## **Sonstiges**

1. Herr Ott sprach die Beleuchtung der St. Bartholomaei Kirche an. Sie wäre gerade in der Weihnachtszeit toll zu betrachten gewesen und ob es nicht die Möglichkeit gibt, in Absprache mit der Kirche diese immer zu beleuchten.
2. Herr Ott beobachtete, dass es an den Gartenanlagen zur gehäuftens Ansammlung von Gartenabfällen und Müll kommen würde. Er hätte gern die Kontaktdaten der wohl bekannten Verursacher um eine Klärung dafür zu suchen und das Problem zu lösen.
3. Der Bürgermeister informierte zur Sachlage „Haus Demmin“. Am Freitag, dem 21.01.2022 kam es zu einer weiteren Besprechung mit dem Planungsbüro. Hier wurden allerdings nur Formalien geklärt. Mehr Auskunft hierzu wird es in der nächsten Sitzung geben.

## **Nichtöffentlicher Teil**

Im nichtöffentlichen Teil wurde über eine Grundstücksangelegenheit beraten.

# Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2022

## **-öffentliche Sitzung-**

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss beraten und entschieden:

### **Jugend entscheidet - Das Hertie - Programm für innovative Kommunen**

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Teilnahme am Hertie - Programm - Jugend entscheidet.

In Zukunft soll die Bürgerbeteiligung und damit auch die Jugendbeteiligung ein fester Bestandteil der politischen Arbeit der Hansestadt Demmin sein. Um Abwanderung zu vermeiden und Fachkräfte zu sichern, ist es wichtig, die Jugend zu hören, ihre Themen aufzunehmen und am Ende auch zu bearbeiten und umzusetzen. Die Hertie - Stiftung bietet mit „Jugend entscheidet“ eine gute Gelegenheit, die Jugendlichen in das politische Stadtgeschehen in einem durchdachten Verfahren einzubinden und die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Prozessbegleitern zu entfalten und einzubringen. Das Vertrauen in die Demokratie hängt davon ab, wie wir sie vor Ort erleben. Dieses Vertrauen kann man nicht früh genug aufbauen.

### **Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme einer Geldspende in Höhe von 600,00 € von Herrn Steffen Beetz für Tonie-Boxen und Figuren für die Kindertagesstätten und Tagesmütter der Hansestadt Demmin.

Nach § 44 Abs. 4 KV M-V darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 KV M-V Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 KV M-V beteiligen. Zuwendungen dürfen durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben werden, das Gebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme und Vermittlung

entscheidet die Stadtvertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000,00 € überschritten wird. Entscheidungen von 100,00 € bis höchstens 1.000,00 € kann die Stadtvertretung durch die Hauptsatzung nur auf den Hauptausschuss übertragen. Dies ist in der Hauptsatzung der Hansestadt Demmin erfolgt.

### **Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Der Hauptausschuss der Hansestadt Demmin beschloss einstimmig die Annahme einer Geldspende in Höhe von 600,00 € von der Firma Drewes Electronics, Herrn Steffen Drewes, für Tonie-Boxen und Figuren für die Kindertagesstätten und Tagesmütter der Hansestadt Demmin.

## **- nicht öffentliche Sitzung -**

### **Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 126/1, Flur 1 der Gemarkung Demmin**

Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 126/1, Flur 1 der Gemarkung Demmin, in Größe von gesamt ca. 62.492 m<sup>2</sup>, entsprechend dem Kaufangebot vom 07. Juli 2021 wurde einstimmig zugestimmt. Entstehende Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf werden von der Hansestadt Demmin nicht übernommen.

Der Erwerber ist bereits seit dem 01.11.1996 Pächter des Flurstückes. Der Käufer kann nur Fördermittel für die Sanierung beantragen, wenn er auch Eigentümer der Fläche ist. Zurzeit erhält die Hansestadt Demmin hierfür eine Pacht. Die Hansestadt Demmin benötigt die Flächen zur Erfüllung ihrer gemeindlichen Aufgaben nicht, so dass der Verkauf der Teilfläche gerechtfertigt ist.

### **Personalangelegenheit**

Die Personalangelegenheit wurde einstimmig beschieden.

# AUTO AKTUELL

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa

## Frisch in den Frühling rollen

### So lassen sich die Winterspuren am Auto beseitigen

(djd). Viele Menschen kennen das: Die Natur erblüht von Neuem, doch man selbst scheint verspätet in eine Winterlethargie zu verfallen. Das ist die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit. Ähnliches kennt auch das Automobil. Nach den kalten, nassen Wintermonaten treten am Kraftfahrzeug Ermüdungserscheinungen auf. Genauso wie viele ihrer Halter benötigt es eine Frischekur. Beim nächsten Besuch in der Waschstraße sollte es mal nicht das Sparprogramm sein, sondern besser die Rundpflege inklusive Vorwäsche, Unterbodenwäsche und -versiegelung, Felgenreinigung sowie Heißwachs. Und auch der Innenraum verträgt einen gründlichen Frühjahrsputz mit Staubsauger, Scheibenreiniger und Kunststoffpflege.

### Frühlings-Check parallel zum Reifenwechsel

Um die Technik kümmert sich am besten die Kfz-Meisterwerkstatt im Rahmen eines Frühjahrs-Checks, den man zum Beispiel parallel zum anstehenden Umstieg auf Sommerreifen vereinbaren kann. Auf der Hebebühne erkennt der Fachmann sofort, wie der Wagen den Winter überstanden hat. Unterboden und Auspuff,

Stoßdämpfer und Bremsen werden unter die Lupe genommen, auch den Zustand der Reifen kann man in luftiger Höhe optimal untersuchen.

### Alle technischen Komponenten auf Herz und Nieren prüfen

Beim Blick unter die Motorhaube zeigt sich zudem, ob die Flüssigkeitsstände noch in Ordnung sind und wo sie gewechselt oder nachgefüllt werden sollten. Die Kfz-Mechatroniker untersuchen zudem Batterie, Elektrik und Lampen. Den optischen Zustand der Fahrzeughülle bringt das helle Werkstattlicht ungeschönt an den Tag. So lassen sich Steinschläge im Lack erkennen und per Smart-Repair oder mit Politur ausbügeln. Auch Kratzer oder Risse in der Windschutzscheibe macht es sichtbar, um sie gleich reparieren zu können.

### Unangenehme Gerüche eliminieren

Zum Abschluss fehlt nur noch der Geruchstest: Unangenehme Gerüche aus der Klimaanlage können von einem schlecht gewarteten Filter herrühren. Besserung und ein gutes Klima im Fahrzeug verspricht hier ein Filtertausch oder eine gründliche Desinfektion der Lüftungskanäle.



Ferdinand Schultz Nachfolger  
**AUTOHAUS**

## FSN Autohaus Demmin

## Unsere Service Leistungen

- Service auch für Reimporte
- Garantie-Arbeiten
- Autovermietung
- Dellenreparatur
- Elektrik- und Klimageservice
- Mobiler 24h Reparturnotdienst
- Werkstattservice mit TÜV / AU
- Originalteile und -zubehör
- Hol- und Bring-Service
- Scheiben Reparaturservice



Service



SKODA  
Service

[www.fsn.de](http://www.fsn.de)

Ferdinand Schultz Nachfolger  
Autohaus GmbH & Co. KG

📍 Jarmener Chaussee 1d / 17109 Demmin  
☎ 03998 / 2748 0 🌐 [www.fsn-autohaus.de](http://www.fsn-autohaus.de)

11. JUNI 2022

# SCHLAGER WUMS

LANSEN & DJ PARAIISO

SONIA LIEBING

CHRISTIN STARK

MIKE LEON GROSCH

AXEL FISCHER

MARINA MARX

[www.SchlagerWums.de](http://www.SchlagerWums.de)

RAN AN DIE BEILAGEN!

NEUERÖFFNUNG

Salat-Bar

Salat-Oase

20%

NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN  
TEL. 00325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

Prospekt

Flyer

Broschüre

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:  
[beilagen@wittich-sietow.de](mailto:beilagen@wittich-sietow.de)

WITTICH MEDIEN

# ACHTUNG!

Sie wollen mit dabei sein?  
Unsere aktuelle Ausgabe 2022 kommt bald!

Rufen Sie unseren netten und kompetenten Außen- oder Innendienst an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG

Rübeiler Straße 9  
17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0  
[info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

BRANCHEdirekt 2022

- 1 Dienstleistung & Service
- 2 Bauen & Wohnen
- 3 Versicherungen & Finanzen
- 4 Gesundheit & Schönheit
- 5 Essen & Trinken
- 6 Fahrzeuge aller Art

HOTEL BREITENBACHER HOF

Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

## Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

### Das SUPER Angebot zum Jahresanfang

20 % Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 30. Januar bis 6. Februar

10 % Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar 2022

### Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x kalte Vesper

p. P. **ab € 488,-**

### Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller  
1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen der Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

**Wir freuen uns auf Sie!**



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir suchen Verstärkung

für unser Druck-Team

Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Wittich Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt. Unser Druckstandort in Föhren mit ca. 90 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

## Produktions-/technischer Leiter (m/w/d)

### Ihre Verantwortungsbereiche:

- Steuerung der kompletten Prozesskette bis zum Endprodukt
- (CTP / Rollendruck / Beilagen-Einstecktechnik / sonstige Peripherie)

### Anforderungsprofil:

- Organisations- und Kommunikationstalent
- Sie haben bereits Führungserfahrung
- Hohes persönliches Engagement und Spaß an Leistung
- Zielstrebig und umsetzungsstark bei Veränderungsprozessen
- Motivator und Kümmerer (Hands-on-Mentalität)
- Gutes fachliches Wissen und ausgeprägte Affinität für Technik

### Wir bieten:

- Beschäftigung beim Marktführer im Segment kommunale Zeitungen
- Einen Betrieb mit neuester Technik und Infrastruktur
- Freiraum zur persönlichen Entwicklung
- Ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet in einem handlungsschnellen Unternehmen
- Arbeiten/Leben in einer sehr attraktiven Ferienregion

### Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

### Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren,  
z. Hd. Herrn Trossen

oder per Mail an:

personal.druckhaus@wittich.de



IHR Arbeitsplatz auf Youtube

## Wenn der Job die Ohren stresst

(djd). Stress bei der Arbeit ist oft „Ohrensache“: Zum einen schaden viele Jobs direkt dem Gehör, was Lärmschwerhörigkeit zur häufigsten anerkannten Berufskrankheit macht. Zum anderen wird gute Kommunikation oft durch Störgeräusche sowie schlechte Tonqualität bei Anrufen und Videocalls erschwert. Schon leichte Hörminderungen können dann zu Anstrengung, Missverständnissen und Fehlern führen. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) rät deshalb Beschäftigten, mindestens einmal jährlich zum Hörtest zu gehen. Er wird von Partnerakustikern kostenlos angeboten – Adressen gibt es unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de). So lassen sich nicht nur Hörprobleme früh erkennen, die Spezialisten beraten außerdem über Vorsorge, die individuelle Anpassung von Hörgeräten und effektiven Gehörschutz bei lärmintensiven Berufen.



Lärmschwerhörigkeit ist die häufigste anerkannte Berufskrankheit. Ein guter Gehörschutz ist deshalb in lauten Arbeitsumfeldern unerlässlich.

Foto: djd/Fördergemeinschaft Gutes Hören

© designed by Jilja Remke

WITTICH MEDIEN

EIN JAHR NACH AUSTRALIEN ODER SO ODER DOCH EINE AUSBILDUNG ANFANGEN?

AUSBILDUNGSRATGEBER-ONLINE.DE



Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

- **Maurer (m/w/d)**
- **Zimmerer (m/w/d)**
- **Dachdecker (m/w/d)**
- **Verputzer (m/w/d)**
- **Tiefbauer (m/w/d)**

Wir bieten einen sicheren Vollzeit Arbeitsplatz in einem Unternehmen mit gutem Betriebsklima, eine pünktliche Vergütung nach Tarif sowie den Einsatz in der Region.

Bewerbungen bitte schriftlich per Post oder per E-Mail an [kontakt@muellerbau-massivhaus.de](mailto:kontakt@muellerbau-massivhaus.de) – wir freuen uns auf Sie!

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**  
Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Krisensicherer Job mit hoher Verantwortung

(djd). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kläranlagen tragen durch ihr Handwerk maßgeblich zum Umwelt-, Gesundheits- und Infektionsschutz der Menschen bei. Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) etwa betreibt in seinem Zuständigkeitsbereich im Nordwesten Deutschlands 45 Kläranlagen. Wie aus Schmutzwasser wieder sauberes Wasser wird, hat Wiebke Wuchsa früh begeistert. Heute ist die junge Frau auf der Anlage in Oldenburg beschäftigt: "Zu meinen Aufgaben gehört die regelmäßige Inspektion und Wartung der Anlagenteile, das Überprüfen, Kalibrieren und Warten der Messtechnik, das Ermitteln und Beheben von Störungen, das Bedienen der Bestandteile sowie Untersuchungen des Abwassers." Infos zur Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik gibt es unter [www.oowv.de](http://www.oowv.de).



Wiebke Wuchsa muss täglich Abwasserproben aus der Kläranlage nehmen und im Labor untersuchen, damit mögliche Umweltbelastungen schnell erkannt und vermieden werden können.

Foto: [djd/www.oowv.de](http://djd/www.oowv.de)

pixabay.com



für das östliche Mecklenburg-Vorpommern

Die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern sucht für den Bereich Recht/E-Government zum nächstmöglichen Termin einen

### IT-Administrator (m/w/d).

Es handelt sich um eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) mit dem Ziel einer dauerhaften Beschäftigung.

Für den Bereich Wirtschaft und Standortpolitik sucht die IHK zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Referenten (w/m/d) Tourismus.

Es handelt sich um eine zunächst auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche). Nach Ablauf der Befristung wird eine Übernahme zur Festanstellung angestrebt.

Weitere Informationen zu Ihren Aufgaben, Ihrem Profil und den Leistungen der IHK finden Sie unter <https://www.neubrandenburg.ihk.de/ihre-ihk/ihk-stellenangebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen persönlich/vertraulich an folgende Adresse richten:

IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern  
Leiterin Finanz- und Hausverwaltung Frau Eike Meyer, Katharinenstr. 48, 17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 5597-105 E-Mail: [eike.meyer@neubrandenburg.ihk.de](mailto:eike.meyer@neubrandenburg.ihk.de)



**SENIOREN - UMZÜGE mit** 



**Umzüge**  
**EBERT**  
europaweit

**Pflegestufe?!  
Betreutes Wohnen?  
WIR HELFEN IHNEN!**

Der Profi für:  
**Privat-, Dienst- und Seniorenzüge  
Vollservice • Antragstellung • Beräumung**

 **03 99 98/1 02 58**  
www.umzüge-greifswald.de

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trend zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen?  
Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

Dr. med. vet.  
Facharzt für Kleintiere  
**Holger Nietz**



**MÜRITZ  
TIERKLINIK**

Tierarzt  
17192 Waren (Müritz)  
Kleintiersprechstunde  
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
16.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonn- und feiertags nur nach telefonischer Absprache!

Goethestraße 52  
Telefon (03991) 66 46 26  
Fax (03991) 66 86 87  
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

**In Röbel**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch  
Telefon (039931) 5 91 46

Mirower Straße 34  
16.00 - 18.00 Uhr  
13.00 - 14.00 Uhr

**In Malchow**  
Montag, Mittwoch  
Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Telefon (039932) 80 95 10

Güstrower Straße 68  
17.00 Uhr - 19.00 Uhr  
11.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Stück für Stück zum  
Erfolg, mit uns!**



Ihr persönlicher  
Ansprechpartner  
**Mario Heinzl**  
**0171/971 57 -32**

 **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
E-Mail: m.heinzl@wittich-sietow.de

**Deutscher Kurzkrimi-Preis  
KRIMIAUTOREN  
GESUCHT!**



Das Krimifestival  
Tatort Eifel und der  
KBV-Verlag ermitteln  
die besten kurzen  
Krimis zum Thema  
„Stadt. Land. Flucht.“

**Tatort  
Eifel**

Einsendeschluss:  
**22. April 2022**

Weitere Infos unter:  
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

**www.tatort-eifel.de**